

CAMPUSNAHE QUARTIERBILDUNG

STUDENTISCHES WOHNPROJEKT LEOLAND, MÜNSTER

NEUES GEBÄUDEENSEMBLE MIT 490 WOHNEINHEITEN AM HISTORISCHEN LEONARDO-CAMPUS

Münster ist eine Stadt der Studierenden: Sie stellen etwa ein Sechstel der Stadtbevölkerung, und entsprechend begehrt ist bezahlbarer, gut angebundener Wohnraum. Mit dem Quartier „Leoland" ist am nördlichen Stadteingang neuer Wohnraum für Studierende entstanden. Auf dem rund 9.500 m² großen Areal der ehemaligen Eissporthalle an der Steinfurter Straße sind drei Gebäude mit insgesamt 490 Wohneinheiten entstanden: ein fünfgeschossiges Studentenwohnheim mit 145 Apartments sowie zwei Apartmenthäuser mit zusammen 345 Einheiten, davon 150 als öffentlich geförderte Sozialwohnungen. Die einzelnen Einheiten messen je nach Typ zwischen 24 und 30 m², in den Erdgeschossen der Apartmenthäuser ergänzen Büro- und Gewerbeflächen das Angebot.

Unmittelbar gegenüber liegt der Leonardo-Campus mit Standorten der FH Münster, der Universität und der Kunstakademie. Seine roten Backsteinbauten entstanden zwischen 1898 und 1901 als Kavalleriekaserne, bevor das Land Nordrhein-Westfalen das Gelände 1994 übernahm und zum Hochschulstandort entwickelte. Die Architektur des Leoland greift diesen historischen Bezug auf: Mit ihren roten Klinkerfassaden orientieren sich die drei Neubauten an den benachbarten Kasernengebäuden und führen deren Materialcharakter am Übergang zum Campus fort.

OBJEKT:
Studentisches Wohnquartier „Leoland", Johann-Krane-Weg / Steinfurter Straße, Münster
BAUHERR:
Leoland GmbH & Co. KG, Bocholt
EIGENTÜMER: mondial kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, München (Studentenwohnheim); PATRIZIA GrundInvest Augsburg Zwölf GmbH & Co. KG, Augsburg (Apartmenthäuser 1 und 2)
PLANUNG UND AUSFÜHRUNG:
Ten Brinke Bau GmbH & Co. KG, Niederlassung Doetinchem, Bocholt
BAUZEIT: 04/2021 bis 2023
FENSTERBAU: Merschmann Fenster GmbH & Co. KG, Delbrück
PROFILSYSTEM:
VEKA SOFTLINE 82 MD
FARBTON/FOLIERUNG:
Schiefergrau genarbt, ähnlich RAL 7015

Das Studentenwohnheim ist als gefördertes Wohnen für Studierende konzipiert. Seine 145 voll möblierten Einzelapartments mit jeweils rund 24 m² setzen auf platzsparende Einbaumöbel und kompakte Küchenzeilen, ergänzt durch rund 330 m² Gemeinschaftsfläche inklusive Gemeinschaftsraum im Erdgeschoss. Auch beim Thema Mobilität ist das Quartier auf den Studienalltag zugeschnitten: 428 Fahrradstellplätze, darunter 43 für Lastenräder, sowie eine Tiefgarage mit 132 Pkw-Stellplätzen, von denen 8 für Menschen mit Behinderung vorgesehen sind. Großzügige Außenanlagen mit vielen Grünflächen laden zum Aufenthalt zwischen den Häusern ein.

VEKA AG · Dieselstraße 8 · D-48324 Sendenhorst · Telefon 02526 29-0 · Fax 02526 29-3710
Ein Unternehmen der Laumann Gruppe
www.veka.de

> STUDENTISCHES WOHNPROJEKT LEOLAND, MÜNSTER

Auch energetisch ist das Quartier zukunftsorientiert aufgestellt. Die Gebäude erfüllen den Energiestandard KfW-55 NH (Nachhaltigkeitsgebäude); die beiden Apartmenthäuser wurden zudem über das Programm „BEG Wohngebäude" mit einem Zuschuss gefördert. Alle drei Häuser sind mit DGNB Silber ausgezeichnet und QNG-zertifiziert.

Zur leistungsfähigen Gebäudehülle tragen unter anderem VEKA SOFTLINE 82 MD Fensterprofile bei. Innerhalb von fünf Monaten hat der Fensterbauer Merschmann aus Delbrück rund 650 Fenstereinheiten in den drei Gebäuden montiert. Zu den Besonderheiten der Ausführung zählen die durchgängige Ausstattung mit Zipscreen-Anlagen als Sonnenschutz, der Einbau von Passivlüftern, der Einsatz von Statik-Vorsatzzargen sowie Schallschutzglas an ausgewählten Fenstern.

Die Fenster setzen mit ihren schiefergrauen, genarbten Dekorfolien einen bewussten Kontrast zu den roten Klinkerfassaden. Der dunkle Farbton betont die Fensteröffnungen und unterstreicht die klare Fassadengestaltung. Innen sind die Fensterprofile weiß ausgeführt und lassen sich damit gut in unterschiedliche Einrichtungskonzepte integrieren.

Insgesamt wurden rund 650 Fenstereinheiten realisiert, verteilt auf 181 Elemente in Haus A, 259 in Haus B und 210 in Haus C. Darunter befinden sich auch Sondergrößen wie ein nahezu quadratisches Element mit 2.580 x 2.425 mm (B x H).

Die Fenster sind in Dreifachverglasung ausgeführt. Die Zipscreen-Anlagen sowie die Passivlüfter in den Fenstern ergänzen das Konzept und tragen zu Komfort und Raumklima in den kompakten Apartments bei.

EINGESETZTE PRODUKTE

FENSTER: VEKA SOFTLINE 82 MD
FARBTON/FOLIERUNG: Schiefergrau genarbt, ähnlich RAL 7015



Regionaltypischer Klinker-Look auf dem Campus: das Studentenwohnquartier Leoland



Grüne Akzente: halböffentliche Verkehrsflächen innerhalb des Ensembles tragen zur Wohnqualität bei



Sonnenschutz mit System: durchgängig eingesetzte Zipscreen-Anlagen



Stimmiger Kontrast: VEKA SOFTLINE 82 MD Fenster in Schiefergrau vor roter Klinkerfassade



Kompakter Grundriss trifft smartes Nutzungskonzept: Einbaumöbel in den studentischen Mikroappartements

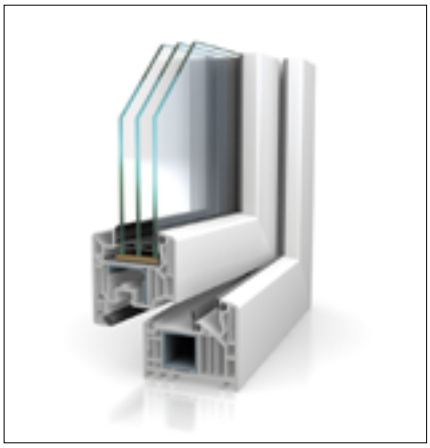
VEKA AG · Dieselstraße 8 · D-48324 Sendenhorst · Telefon 02526 29-0 · Fax 02526 29-3710
Ein Unternehmen der Laumann Gruppe

www.veka.de

> STUDENTISCHES WOHNPROJEKT LEOLAND, MÜNSTER

VEKA SOFTLINE 82 MD

Das Fensterprofil VEKA SOFTLINE 82 MD bietet hervorragende bauphysikalische Eigenschaften für modernes Wohnen und Arbeiten. Die innovative Mehrkammer-Geometrie in 82 mm Bautiefe schützt mit ihren drei Dichtungsebenen hervorragend vor Wind, Schlagregen und Lärm. Mit großdimensionierten, perfekt eingepassten Stahlarmierungen zeichnet sich das Klasse-A-Profil (nach DIN EN 12608) außerdem durch langjährige Funktionssicherheit und enorme Stabilität aus.









VEKA DEKORFOLIEN

Mit den VEKA Dekorfolien lassen sich Kunststofffenster gezielt auf das Farb- und Materialkonzept einer Fassade abstimmen. Die Auswahl reicht von klassischen Holzdekoren bis zu zeitgemäßen Grautönen. Das Dekor Schiefergrau mit genarbter Oberfläche (ähnlich RAL 7015) bietet einen dezenten Kontrast zu Klinker- und Putzfassaden.

HÖCHSTE PROFILQUALITÄT FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE

Als einer der weltweit führenden Profilhersteller produziert die VEKA AG in Deutschland ausschließlich Fensterprofile der Klasse A nach DIN EN 12608-1. Mit ihren ausgezeichneten Materialeigenschaften und der garantierten Außenwanddicke von 3,0 mm (Toleranz ± 0,2 mm) ermöglichen VEKA Profilsysteme wie SOFTLINE 82 besonders leistungsstarke Fenster, die jahrzehntelang zuverlässig funktionieren.

Weitere Informationen auf veka.de.



VEKA AG · Dieselstraße 8 · D-48324 Sendenhorst · Telefon 02526 29-0 · Fax 02526 29-3710
Ein Unternehmen der Laumann Gruppe

www.veka.de